

Nummer 21 - April 1984

Verantwortlich:

Rainer Korte - Ursula Piek - Hermann Raufhake - Reinhold Thiede -  
 Holger Witschel - Frank Waike

**Auflage: 150**

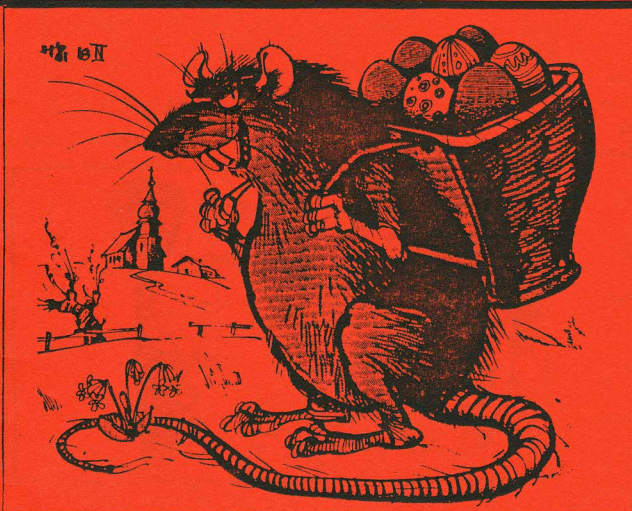
**Preis: 1,- DM**

Anschrift: Hermann Raufhake, Rosenplatz 1, 4504 Georgsmarienhütte  
 Telephone: (05401) 4 07 16

Liebe Leser!

Vielleicht habt Ihr es schon bei der letzten Nummer der „ZdJ“ bemerkt, durch den neuen Hauptverantwortlichen hat sich einiges geändert. Verstärkt werden in der „ZdJ“ gewerkschaftliche Themen behandelt. Das heißt natürlich nicht, daß die Kommunalpolitik und die Friedensarbeit vernachlässigt werden. Gerade bei diesen Themen gibt es ja viele Berührungspunkte mit der Arbeitswelt. Zur Kommunalpolitik gehört auch die Erhaltung der Arbeitsplätze. Durch verstärkten Umweltschutz können Arbeitsplätze geschaffen werden. Nach einem Atomkrieg hat gewerkschaftliche Arbeit bestimmt keinen Sinn mehr, ganz abgesehen davon, daß durch den Wahnsinnsrüstungs-haushalt nicht mehr viel für die Sozialleistungen über bleibt.

Für die Friedensbewegung und für die Umweltschützer muß aber auch klar sein, daß sie ohne die Gewerkschaften nichts ausrichten werden. Deshalb sollten sie mehr Verständnis zeigen für die Hauptsorge der Arbeitnehmer und ihrer Organisationen. Die Sorge um den Arbeitsplatz.



Natur und Umwelt

„Sie werden sich in Zukunft mit mir begnügen müssen, der Hase stirbt aus“

Aufmerksamen ZdJ - Lesern wird es nicht entgangen sein. Weil es zur Weihnachtszeit keine "ZdJ" gab, fehlte der Weihnachtsstern. Aber nun zu Ostern einen aktuellen Gruß aus der Tierwelt.

